



TÄTIGKEITSBERICHTE 2020 + 2021 von Marie Steinmann-Tykwer

IDEE UND KONZEPT

One Fine Day e.V. wurde 2008 von Marie Steinmann und Tom Tykwer in Berlin gegründet, um benachteiligten Kindern und Jugendlichen in den Slums von Nairobi Zugang zu den Kreativräumen der Kunst zu verschaffen, ihre Talente zu fördern und ihnen eine dringend nötige Ergänzung zum einseitigen Unterricht des kenianischen Schulsystems zu bieten. Seit 2008 realisiert One Fine Day e.V. Kunst-Kurse für bis zu 1.500 Kinder und Jugendliche in den beiden größten Slums von Nairobi, Kibera und Mathare. Die wöchentlichen Klassen werden von kenianischen Lehrern vor Ort geleitet. Die Disziplinen sind: Tanz, Ballett, Malerei, Zirkus, Akrobatik, Kreatives Schreiben, Theater und Musik. Die Zahl der regelmäßig teilnehmenden Kinder und Jugendlichen zwischen 6 und 16 Jahren wächst kontinuierlich an.

Das Engagement von One Fine Day e.V. ist über die Jahre zu einer festen Größe im Leben der Schüler und Schülerinnen geworden und trägt nachhaltig zur Entwicklung der dort lebenden Kinder und Jugendlichen bei.

GESCHICHTE UND KOOPERATION

One Fine Day e.V. arbeitet in Kenia eng mit der 2006 in London gegründeten NGO Anno's Africa zusammen, die dasselbe Ziel verfolgt. Die Kooperation der beiden gemeinnützigen Initiativen schafft Synergien, die dem Projekt zugutekommen. Von 2008 bis 2019 haben One Fine Day e.V. und Anno's Africa zusätzlich zu den wöchentlichen Kunst-Klassen regelmäßig Kunst-Workshops für Kinder und Jugendliche an den gemeinsamen Partnerschulen in Nairobi durchgeführt, die von europäischen Mentoren zusammen mit kenianischen Lehrern geleitet wurden. Zum Abschluss dieser Intensiv-Workshops demonstrierten die Schüler das Erlernte in einer Präsentation für Eltern, Verwandte, Nachbarn und die Gemeinde.

Außerdem wird das kenianische Lehrerteam jedes Jahr im Rahmen eines Teachers Training in pädagogischen und didaktischen Grundtechniken geschult und bei der Entwicklung der Unterrichtsinhalte angeleitet und unterstützt.

NACHHALTIGKEIT

One Fine Day e.V. sorgt dafür, dass alle Kunstkurse regelmäßig und kontinuierlich stattfinden und die künstlerische Entwicklung der Kinder nachhaltig gewährleistet ist. Die Kinder und Jugendlichen besuchen unsere wöchentlichen Kreativ Clubs nach ihrem regulären Schulunterricht, an den Wochenenden und teilweise auch in den Ferien. Alle Kurse und

Workshops werden von One Fine Day e.V. konzipiert und unter der Leitung der Projektmanagerin Krysteen Savane in Nairobi vom kenianischen Lehrerteam vor Ort geleitet und durchgeführt.

FINANZIERUNG

One Fine Day e.V. hat sich bisher ausschließlich über private Spenden aus Deutschland finanziert.

Im Jahr **2020** hatte der Verein **46 Fördermitglieder**. Sie unterstützen das Projekt mit regelmäßigen Fördermitgliedsbeiträgen (in der Regel 120 € / Jahr). Außerdem hat OFD im Jahr 2020 **Einzelspenden** von insgesamt **12.594,00 €** eingenommen.

Im Jahr **2021** hatte der Verein **51 Fördermitglieder**, die insgesamt **14.280 €** gespendet haben. An Einzelspenden hat OFD 2021 insgesamt **2.390,69 €** eingenommen.

Bis zum Ausbruch der Pandemie konnte OFD den größten Teil seiner Einnahmen über Fundraising Events und Benefizaktionen in Berlin generieren. Das war in den Jahren 2020 und 2021 aber wegen Coronas nicht mehr möglich.

Stattdessen hat OFD Fördergelder beim BMZ beantragt, die Ende 2021 genehmigt wurden.

AKTIVITÄTEN 2020 und 2021

Die Jahre 2020 und 2021 haben sich wegen der Covid19-Pandemie von allen anderen Jahren deutlich unterschieden. Unsere Partnerschulen in Kibera und Mathare, an denen die Kurse stattfanden, waren plötzlich geschlossen. Die Schüler und Schülerinnen mussten zuhause bleiben. Im ersten Lockdown ab März 2020 fielen zunächst alle Kurse aus. Erst nach und nach konnten unter besonderen Hygiene-Bedingungen wieder einige provisorische Kreativ Klassen angeboten werden. Zugute kam uns dabei die Tatsache, dass die zuvor gegründete CBO (Community Based Organization) **ANNO'S ONE FINE DAY** unter der Leitung von Krysteen Savane ein Grundstück am Rande von Kibera Slum erworben hatte und das dort befindliche Gebäude als provisorisches **ARTS CENTRE** nutzen konnte. Von dort aus wurden auch Nahrungsmittelpakete an die bedürftigen Familien der Schüler und Schülerinnen verteilt, denn der Lockdown in den Slums führte dazu, dass viele dort lebende Eltern ihre Jobs verloren.

Abgesehen von den Notprogrammen zur Unterstützung von bedürftigen Familien in Kibera und Mathare, nutze OFD e.V. die Zeit, ihre Gespräche mit dem Bundesministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) sowie der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) über eine mögliche Zusammenarbeit zu intensivieren. Die Konzentration lag auf der Planung und Entwicklung eines Bildungsprogramms für Kinder und Jugendliche und den Bau des neuen **ARTS CENTRES** in Kibera, sowie der dazugehörigen Antragstellung.

Um das kenianische Team vor Ort nicht zu verlieren, wurden die Lehrer zunächst weiterbezahlt und später auch mit reduzierten Gehältern unterstützt.

PROJEKTLEITUNG VOR ORT

Die Kenianerin **Krysteen Savane** war auch 2020 und 2021 weiterhin unsere Projektleiterin vor Ort. Sie vertritt und repräsentiert One Fine Day e.V. in Nairobi und ist für die Gesamtabwicklung der One Fine Day Kreativ Klassen zuständig. Sie bekommt monatlich ein festes Gehalt, macht die Abrechnung in Nairobi, kümmert sich um das Alltagsgeschäft, die Austauschprogramme und betreibt Öffentlichkeits- und Pressearbeit. In den Hochzeiten der Pandemie war sie insbesondere mit der Organisation von Hilfsprogrammen sowie mit Kommunikation und Aufklärung befasst.

Krysteen Savane kennt jeden Schüler und jede Schülerin persönlich und ist für den Kontakt zu den Familien zuständig. Sie ist das Herzstück von Anno's One Fine Day in Nairobi, entwickelt Ideen für neue Projekte und bewahrt den Überblick. Bei ihr laufen alle Fäden zusammen. Im Sinne der Selbstermächtigung unterstützen und stärken wir sie Schritt für Schritt in Richtung eigenverantwortliche Projektleitung.

PLANUNG ARTS CENTRE KIBERA

Das kenianische Lehrerteam von AOFD hat während des Lockdowns 2020 und auch 2021 nach und nach das neu erworbene Grundstück in Kibera eigenhändig und zum Teil auch mithilfe der Kinder hergerichtet. Die Außenfläche wurde betoniert und dient als Tanz- und Akrobatik-Fläche. Mit Zeltplanen wurde auch für einen Schattenbereich gesorgt. Es wurde ein Büro eingerichtet, eine Leihbibliothek für die Kinderbüchern (gespendet von der Deutschen Schule Nairobi) und ein Stauraum für die Materialien. Außerdem wurde eine Apparatur zum Händewaschen und Desinfizieren im Eingangsbereich (gespendet von Devis and Shirliff) aufgestellt.

Weitere Aktivitäten von AOFD siehe **Anno's One Fine Day Report Covid19** im Anhang.

ONE FINE DAY hat 2020 und 2021 das Design für das neue **ARTS CENTRE KIBERA** entwickelt und die Gespräche mit dem **BMZ** über die Förderung unseres Bildungsprogramms und den Bau erfolgreich geführt. Schließlich wurde unter der Federführung der **GIZ** ein Zuschuss von **300.000 €** bewilligt.

Weitere Aktivitäten von OFD siehe **OFD Newsletter 'Pandemic Report'** im Anhang.

WAS NOCH?

Eine Schulung der kenianischen Projektleiterin Krysteen Savane in Sponsoring, Fundraising und Akquise durch die Berliner Fundraising Expertin Dagmar Forelle im März 2020 musste wegen Corona abgebrochen werden und wurde dann digital fortgeführt.

Die ursprünglich geplante Benefiz Ausstellung des Workshops 2019 (Katja Aufleger, Julius von Bismarck und Jeewie Lee) und der Künstlerworkshop 2020 (Caroline Kryzecki, Jay Gard und Ornella Fieres) mussten wegen Corona ausfallen.

Die Projektleiterin Krysteen Savane hat ein digitales Register mit allen Namen und Kontaktdaten der im Programm beteiligten Kinder und Jugendlichen angelegt und zwei

Jugendliche aus dem Programm als Projekt-Assistentinnen eingearbeitet, um sie bei ihrer Arbeit für AOFD zu unterstützen.

ZUKUNFT

Wir hoffen, dass die Pandemie uns nun wirklich aus ihren Krallen lässt und wir 2022 wieder Fundraising betreiben können. Dank BMZ und GIZ können wir trotz allem 2022 mit dem Bau des ARTS CENTRE KIBERA und unserem neuen Bildungsprogramm beginnen.

Anhänge

- OFD Newsletter 'Pandemic Report' 2020
- Anno's One Fine Day Report Covid19 2020
- OFD Newsletter 2021
- Anno's One Fine Day Report 2021

One Fine Day e.V.
Kastanienallee 79
10435 Berlin
office@onefineday.org

